Offene Linke: Kein Bedarf für US-Einkaufszentrum

ANSBACH – Die Offene Linke bleibt bei ihrer Darstellung: Das geplante „US-Großeinkaufszentrum" am Urlas zeuge „von Größenwahnsinn"; ihm liege kein Bedarf zu Grunde, schrieb der Vorstand der Offenen Linken Ansbach zu den jüngsten Aussagen der US-Armee (FLZ berichtete). Die Behauptung von US-Sprecherin Cornelia Summers, das geplante Einkaufszentrum bedeute mehr Kaufkraft für Ansbach bezeichnete die Offene Linke als „Volksverdummung". Im geplanten „Urlas-Ghetto" seien neben dem „überdimensionierten Einkaufszentrum" auch mehrere Restaurants und „sämtliche Freizeiteinrichtungen" vorgesehen. Der Bauausschuss des Ansbacher Stadtrats könne und müsse im Interesse Ansbachs seine Zustimmung dazu verweigern. Einen entsprechenden Änderungsantrag habe Stadtrat Boris-André Meyer eingereicht.

FLZ, 9.11.2009